

Über eine programmierte Fernbedienung können diese Auslöseimpulse (außer Alarmsirene bei Manipulation) aus der Ferne aktiviert/deaktiviert werden.

Aufrufen des Fernbedienungsprogrammiermodus: Drücken Sie die Tasten Tamper und Status gleichzeitig und halten Sie sie gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Lassen Sie die Tasten los. Die Leuchten Tamper und Statusleuchten beide dauerhaft rot. Etwaige bereits einprogrammierte Funktionen leuchten für die aktivierten Zonen dauerhaft grün auf. In diesem Modus hat jede Zone eine andere Funktion:

Zone 1: SCHARF/UNSCHARFSCHALTEN — aktiviert/deaktiviert lediglich die Verbindung zur Alarmsirene oder zur Alarmzentrale.

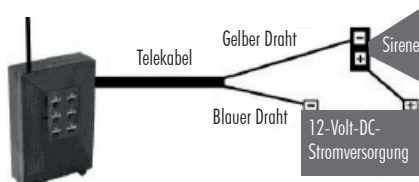
Zone 2: PANIK — aktiviert die Alarmsirene und gibt ein Signal an die Alarmzentrale.

Zone 3: STILLER ALARM — keine Alarmsirene, nur Signal an die Alarmzentrale.

Zone 4: RESERVE — Die Basisstation gibt mehrere Signaltöne von sich, kann zur Alarmierung von Rettungsdiensten, als Türöffner oder zum Auffinden der Fernbedienung verwendet werden.

Wählen Sie die entsprechende Zone aus. Die Zonenleuchte leuchtet dauerhaft grün. Drücken Sie auf Ihrer Fernbedienung die Taste, die Sie mit dieser Funktion belegen möchten, und halten Sie sie gedrückt. Die Tasten der Fernbedienung können beliebig verwendet werden (wir empfehlen weiß = Scharf-/Unscharfschalten, rot = Panik). Die Basisstation gibt 10 Signaltöne von sich und alle Leuchten blinken auf. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, oder warten Sie, bis sich die Basisstation abschaltet. Wiederholen Sie den Vorgang, um der Fernbedienung weitere Funktionen hinzuzufügen. Um eine einmal vorgenommene Belegung einer Taste wieder zu löschen, rufen Sie den Programmiermodus C auf, wählen Sie die Zone und drücken Sie die Status-Taste.

- Beim SCHARFSCHALTEN per Fernbedienung leuchten sowohl die Störungs- als auch die Tamper-Leuchte dauerhaft ROT auf.
- Die Zonen, die auf der Basisstation (grün) geleuchtet/geblinkt haben, werden scharfgestellt. Zonen, die nicht geleuchtet haben, werden nicht berücksichtigt. Um die Zonen EIN- oder AUSZUSCHALTEN, muss die Basisstation unscharfgeschaltet werden.
- Scharfschalten der Basisstation: Die Alarmsirene gibt 1 Signalton von sich.
- Unscharfschalten der Basisstation: Die Alarmsirene gibt 2 Signaltöne von sich.
- Falls die Basisstation unscharfgeschaltet wird, während ein Alarm ausgelöst ist, gibt die Alarmsirene 3 Signaltöne von sich.
- Falls die Alarmsirene ertönt, kann sie über die Scharf-/Unscharfschalten-Taste der Fernbedienung oder durch Drücken einer Zonentaste auf der Basisstation abgeschaltet werden. Ihr System ist nach wie vor aktiv und die Alarmsirene wird weiterhin durch aktive Roboguards ausgelöst, bis sie per Fernbedienung unscharfgeschaltet wird.
- Die Alarmsirene wird, bis sie zurückgesetzt wird, maximal 5 Mal ausgelöst.
- Eine LED-EINHEIT (optischer Anzeiger) ist (separat) erhältlich. Mit dieser kann eine externe LED-Leuchte zur Anzeige des Alarmstatus EIN-/AUSGESCHALTET werden



#### PROGRAMMIERMODUS D: PROGRAMMIERUNG DER AUSGANGSSCHALTER

Die Basisstation kann über das mitgelieferte Telekabel an Ihre Alarmzentrale angeschlossen werden. Sie können die Ausgänge der Basisstation zur Alarmzentrale abhängig von der Ihnen verfügbaren Anzahl an Alarmzentralenzonen ändern.

Ausgabeformat 1: Alle Roboguards werden separat überwacht.

Ausgabeformat 2: Alle Roboguards melden an eine einzige Alarmzentralenzone. Beide Ausgabeformate können ausgewählt werden, um entweder ARBEITS- oder RUHEKONTAKTE auszulösen.

#### Aufrufen des Programmiermodus:

1. Trennen Sie die 12-Volt-DC-Stromversorgung über den Schalter auf der Unterseite der Basisstation.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Manipulations- und Status-Tasten und halten Sie sie gedrückt und schließen Sie die 12-Volt-Stromversorgung an, bis Sie einen Signalton hören. Lassen Sie die Tasten los. Beide Leuchten blinken rot und der Standard 1, ON (EIN), wird eingestellt.
3. Wählen Sie eine der Einstellungen 1, 2, 3 oder 4 aus den beiden Tabellen:
4. Drücken Sie zum Bestätigen kurz die Tamper-Taste. Die Basisstation gibt 10 Signaltöne von sich und alle Leuchten blinken auf. Schließen Sie über den Schalter auf der Unterseite der Basisstation den Akku wieder an.

Ausgabeformat 1			
	Einstellung 1 = N/O = (Arbeitskontakt) Einstellung 3 = N/C = (Ruhekontakt, Standard)		
Weiß	Zone 1		
Schwarz		Zone 2	
Rot			Zone 3
Grün			Zone 4

Ausgabeformat 2			
	Einstellung 2 = N/O = (Arbeitskontakt) Einstellung 4 = N/C = (Ruhekontakt)		
Weiß	Zone 1, 2, 3, 4		
Schwarz		Manipulation	
Rot			Störung
Grün			Panik/Stiller Alarm

Die Alarmsirene wird außer bei Störung und Stiller Alarm immer aktiviert. Die Ausgangsdrähte der Basisstation (weiß bis grün) verwenden Transistoren mit einer Nennleistung von maximal 40 mA, was ausreicht, um ein Relais, eine Zeitschaltplatine oder eine Alarmzentrale zu schalten. Bei den meisten Alarmzentralenanschlüssen (in der Regel N/C (Ruhekontakt)) wird der Zonendraht der Basisstation über den integrierten Widerstand der freien Alarmzentralenzone angeschlossen. Blau ist das Bezugspotenzial und muss stets an den -ve-Anschluss der Batterie oder an das Bezugspotenzial aller Geräte mit eigener Stromversorgung angeschlossen werden. Um die Verschaltung zu prüfen, stellen Sie Ihr Multimeter auf Ohm und messen Sie den Widerstand zwischen der Erdung (blauer Draht) und dem gewünschten Draht (weiß o. a.). Der Widerstand sollte sich von 0 Ohm N/C (Ruhekontakt) auf offenen Stromkreis N/O (Arbeitskontakt) oder umgekehrt ändern. Der gelbe Draht ist immer N/O (Arbeitskontakt), Nennleistung 1 Ampere, und ist an den -ve-Anschluss der Alarmsirene anzuschließen (im Allgemeinen etwa 12 Watt, Alarmsirenen-Plus auf externe Stromversorgung).

#### Optionale Funktionen: (OFF = Standard)

Im Innern der Basisstation gibt es einen 4-Wege-DIP-Schalter, der Ihnen die folgenden Optionen bietet:

Schalter 1: ON (EIN) = 3 Min., OFF (AUS) = 30 Sek. (Zeiteinstellung für den Alarmsirendraht)

Schalter 2: ON (EIN) = zukünftige Verwendung, OFF (AUS) = jederzeit

Schalter 3: ON (EIN) = zukünftige Verwendung, OFF (AUS) = jederzeit

Schalter 4: ON (EIN) = Eingangsverzögerung von 30 Sek., Ausgangsverzögerung von 1 Min. 10 Sek.,

so dass das Gebäude verlassen werden kann. Funktioniert nur beim Scharf- und Unscharfschalten per Fernbedienung. Wenn die Basisstation scharfgeschaltet wird, ertönt ein gewöhnlicher Signalton gefolgt von einem Alarmsirenton, um das Scharfschalten zu signalisieren. Falls die Taste für das Scharfschalten per Fernbedienung ein zweites Mal gedrückt wird, wird die Basisstation unverzüglich scharfgeschaltet. Falls ein Roboguard ausgelöst wird, ertönt über den Lautsprecher erneut ein Signalton, aber nach 30 Sekunden werden die Alarmsirene ausgelöst und Signale über die Ausgänge gegeben, wenn das System nicht unscharfgeschaltet wurde.



## Tragbare Basisstation HQ Gebrauchsanweisung

# ABSCHNITT FÜR BENUTZER:

## So verstehen Sie Ihre Basisstation

Wenn Sie die Basisstation erstmalig einrichten, lesen Sie bitte den ABSCHNITT FÜR INSTALLATEURE.

1. Eine Basisstation ist ein mobiler Empfänger, der bis zu 8 Roboguards überwachen kann.
2. Die Basisstation hat 4 Zonenleuchten. Jede Zone kann zu 2 Roboguards Meldungen geben. Falls die Zonenleuchte grün leuchtet, ist die Zone aktiv. Jede Zone verfügt über eine Taste zum Aktivieren oder Deaktivieren der Zone.
3. Die Basisstation hat 2 Überwachungsleuchten, Tamper (Sabotage) und Status (Störung). Diese melden den Status der einzelnen Roboguards.
4. Drehen Sie Ihre Basisstation um. Im Gehäuseboden sehen sie ein Loch. In diesem können Sie, näher an der Front der Basisstation, eine rote Leuchte sehen, die anzeigt, dass Ihre Basisstation Signale von den Roboguards empfängt. Wenn die Basisstation an das Ladegerät angeschlossen ist, zeigt ein zusätzliches grünes Licht an, dass das Ladegerät korrekt angeschlossen ist.
5. Aktive Zonen werden durch eine dauerhaft grüne Leuchte angezeigt. Drücken Sie kurz die Zonentaste, um die Zone auszuschalten (OFF). Die Leuchte leuchtet nicht mehr. Drücken Sie die Zonentaste erneut kurz, um die Zone einzuschalten (ON). Die Leuchte leuchtet grün. Falls die Leuchte nicht aufleuchtet, ist in dieser Zone kein Roboguard vorhanden.
6. ZONENLEUCHE BLINKT GRÜN: Es wurde ein Eindringling erkannt. Der oder die Roboguard(s) in dieser Zone wurde(n) ausgelöst. Die blinkende Leuchte ist lediglich eine optische Anzeige dafür, dass die Zone ausgelöst wurde, und hat keine Auswirkung auf die Funktion des Systems.
  - Um die Zonenleuchte wieder auf ein dauerhaftes grünes Licht zurückzusetzen, drücken Sie die Zonentaste ein Mal, um die Zone auszuschalten, und ein zweites Mal, um die Zone wieder einzuschalten. Die Leuchte leuchtet dann wieder dauerhaft grün.
  - Falls der Roboguard in Modus B verbunden ist, folgt dem oben beschriebenen Zurücksetzen ein kurzer tiefer Ton von der Basisstation.
7. TAMPER-LEUCHE BLINKT ROT: Die Abdeckung des Roboguard wurde entfernt. In diesem Fall gibt die Basisstation 10 Signaltöne von sich und die Tamper-Leuchte leuchtet auf.
  - Um zu sehen, welcher Roboguard manipuliert wurde, drücken Sie kurz die Tamper-Taste.
  - Die Tamper-Leuchte leuchtet dauerhaft rot und die Zonenleuchte des jeweiligen Roboguards leuchtet grün (dauerhaft grün für Roboguards im Modus A, grün blinkend für Roboguards im Modus B).
  - Drücken Sie kurz die grün leuchtende Taste. Die Leuchte erlischt. Zum Zurücksetzen kurz die rot leuchtende Taste drücken.
  - Überprüfen Sie den manipulierten Roboguard.
8. STATUS-LEUCHE BLINKT ROT: Die Basisstation hat Probleme bei der Kommunikation mit einem oder mehreren Roboguards. Der Roboguard sendet alle 20 Minuten per Funk ein Selbsttestsignal an die Basisstation. Anhand dieses stillen Tests kann die Basisstation die Funksignalstärke und die Batteriespannung des jeweiligen Roboguards feststellen. Falls einer der beiden Werte niedrig ist, zeigt die Basisstation dies durch eine rot blinkende Status-Leuchte (Störungsleuchte) an. Um festzustellen, welcher Roboguard die Störung meldet und um die Leuchte zurückzusetzen, tun Sie bitte Folgendes:
  - Drücken Sie kurz die Status-Taste (Störungstaste).
  - Die Status-Leuchte leuchtet dauerhaft rot und die Zonenleuchte des jeweiligen Roboguards leuchtet grün (dauerhaft grün für Roboguards im Modus A, grün blinkend für Roboguards im Modus B).
  - Drücken Sie kurz die grün leuchtende Taste. Die Leuchte erlischt. Zum Zurücksetzen kurz die rot leuchtende Taste drücken.
  - Falls Ihr System neu ist, probieren Sie die Basisstation an unterschiedlichen Orten aus, um sicherzustellen, dass die Kommunikation mit dem Roboguard gut funktioniert.
  - Falls Ihr System bereits einige Jahre alt ist und das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie die Batterien im problematischen Roboguard.

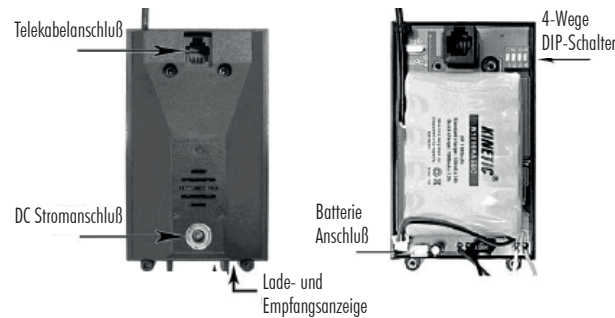
# ABSCHNITT FÜR INSTALLATEURE:

## Erstmaliges Einrichten der Basisstation

Die Basisstation hat 5 Ausgänge, über die sie an eine Alarmsirene, Alarmzentrale oder an andere Geräte wie ein Funkmodul angeschlossen werden kann. Diese Ausgänge können über das mitgelieferte „Telekabel“ angeschlossen werden. Die Basisstation kann fernbedient werden. Die Ausgänge können nur mit der Roboguard Remote per Fernbedienung aktiviert oder deaktiviert werden.

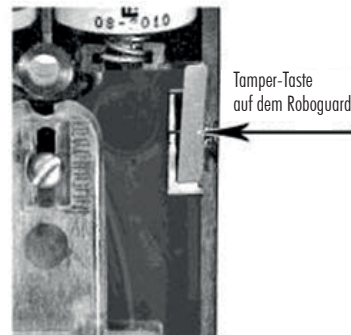
## So können Sie Roboguards in die Basisstation einprogrammieren:

1. Schalten Sie die Stromversorgung (Akku) ein. **HINWEIS:** Verwenden Sie hierzu den Schalter auf der Unterseite der Basisstation neben der Betriebs- und der Funkanzeige.
2. Schließen Sie die Basisstation an das mitgelieferte 12-Volt-Ladegerät an und laden Sie es 24 Stunden lang. Dies ist wichtig für eine lange Lebensdauer des Akkus.
3. Ihre Basisstation befindet sich jetzt im Bereitschaftsmodus. Sie können nun Ihre Roboguards in die gewünschten Zonen der Basisstation einprogrammieren.
4. Die Programmmodi A und B können jeweils 4 Roboguards übernehmen. Wenn Sie mehr als 4 Roboguards einsetzen, müssen Sie beide Modi verwenden. Falls Sie weniger als 4 Roboguards einsetzen, können Sie sich zwischen Modus A und/oder Modus B entscheiden. **HINWEIS:** Roboguards, die sich eine Zone in Modus A und Modus B teilen, werden zusammen ein- und ausgeschaltet. Stellen Sie also sicher, dass sich diese in Ihrem Garten in direkter Nähe befinden.



## PROGRAMMIERMODUS A: (DIE ERSTEN 4 ROBOGUARDS)

1. Drücken Sie die Tamper-Taste, bis Sie einen Signalton hören, und lassen Sie sie dann los. Die Tamper-Leuchte leuchtet dauerhaft rot.
2. Drücken Sie kurz die gewünschte Zonentaste auf der Basisstation. Diese leuchtet anschließend dauerhaft grün.
3. Drücken Sie kurz die Tamper-Taste auf Ihrem Roboguard. Der Roboguard gibt 4 Signaltöne von sich und überträgt ein Manipulationssignal. Ihre Basisstation gibt 10 Signaltöne von sich und alle Leuchten blinken auf, um die erfolgreiche Programmierung anzuzeigen.



4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren (andernfalls schaltet sich die Basisstation in 20 Sekunden ab).
5. Um den nächsten Roboguard zu programmieren, drücken Sie die Tamper-Taste der Basisstation und halten Sie sie gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Die Tamper-Leuchte leuchtet dauerhaft rot auf und die bereits programmierten Roboguard-Zonen leuchten dauerhaft grün. Drücken Sie kurz die gewünschte Zonentaste an der Basisstation. Sie leuchtet dann dauerhaft grün und die anderen grünen Leuchten erlöschen.
6. Drücken Sie kurz die Tamper-Taste auf Ihrem Roboguard. Der Roboguard überträgt ein Manipulationssignal. Ihre Basisstation gibt 10 Signaltöne von sich und alle Leuchten blinken auf. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren, oder warten Sie, bis sich die Basisstation abschaltet.
7. Wenn Ihr Roboguard in Modus A ausgelöst wird (Eindringling):
  - Die Basisstation gibt eine Anzahl von Signaltönen von sich, die der Zahl der Zone entsprechen. Die grüne Zonenleuchte blinkt auf, um den ausgelösten Roboguard optisch anzuzeigen. Die grüne Zonenleuchte blinkt so lange, bis sie zurückgesetzt wird. Dies hat keine Auswirkungen auf die Funktion des Systems.
  - Um die Zonenleuchte wieder auf ein dauerhaftes grünes Licht zurückzusetzen, drücken Sie die Zonentaste ein Mal, um die Zone auszuschalten, und ein zweites Mal, um die Zone wieder einzuschalten. Um einen Roboguard aus einer Zone zu entfernen: Gehen Sie in den Programmiermodus A, wählen Sie die Zone aus und drücken Sie die Status-Taste.

## PROGRAMMIERMODUS B: (4 ZUSÄTZLICHE ROBOGUARDS)

1. Drücken Sie die Status-Taste, bis Sie einen Signalton hören, und lassen Sie sie dann los. Die Status-Leuchte leuchtet dauerhaft rot. (Drücken Sie die Tamper-Taste, um den Vorgang ohne Änderungen abzubrechen.)
2. Drücken Sie kurz die gewünschte Zonentaste auf der Basisstation. Diese leuchtet anschließend dauerhaft grün.
3. Drücken Sie kurz die Tamper-Taste auf Ihrem Roboguard. Der Roboguard überträgt ein Manipulationssignal. Ihre Basisstation gibt 10 Signaltöne von sich und alle Leuchten blinken auf, um die erfolgreiche Programmierung anzuzeigen.
4. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren (andernfalls schaltet sich die Basisstation in 20 Sekunden ab).
5. Um den nächsten Roboguard zu programmieren, drücken Sie die Status-Taste der Basisstation und halten Sie sie gedrückt, bis Sie einen Signalton hören. Die Status-Leuchte leuchtet dauerhaft rot auf und die bereits programmierten Roboguard-Zonen leuchten dauerhaft grün. Drücken Sie kurz die gewünschte Zonentaste an der Basisstation. Sie leuchtet dann dauerhaft grün und die anderen grünen Leuchten erlöschen.
6. Drücken Sie kurz die Tamper-Taste auf Ihrem Roboguard und gehen Sie wie oben beschrieben vor.
7. Wenn Ihr Roboguard in Modus B ausgelöst wird (Eindringling):
  - Die Basisstation gibt eine Anzahl von Signaltönen, die der Zahl der Zone entsprechen, und einen einzelnen tiefen Ton von sich. Die grüne Zonenleuchte blinkt auf, um den ausgelösten Roboguard optisch anzuzeigen. Die grüne Zonenleuchte blinkt so lange, bis sie zurückgesetzt wird. Dies hat keine Auswirkungen auf die Funktion des Systems.
  - Um die Zonenleuchte wieder auf ein dauerhaftes grünes Licht zurückzusetzen, drücken Sie die Zonentaste ein Mal, um die Zone auszuschalten, und ein zweites Mal, um die Zone wieder einzuschalten. Um einen Roboguard aus einer Zone zu entfernen: Gehen Sie in den Programmiermodus B, wählen Sie die Zone aus und drücken Sie die Status-Taste.

**HINWEIS:** Wenn eine einmal in Modus B ausgelöste Zone zurückgesetzt wird, gibt die Basisstation einen kurzen tiefen Ton von sich. So können Sie den Unterschied zwischen dem Auslösen in Modus A (kein tiefer Ton) und Modus B (tiefer Ton) hören.

## PROGRAMMIERMODUS C: PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG

Programmieren der Fernbedienung: Die Fernbedienung wird nur benötigt, wenn Sie die Funktionen Scharfschalten/Unscharfschalten, Panikalarm und Stiller Alarm verwenden wollen. Standardmäßig ist eingestellt, dass die Basisstation bei jedem Eindringlings- und/oder Manipulationssignal ihre eigene Alarmsirene auslöst und/oder über das mitgelieferte Telekabel ein Signal an eine andere Alarmzentrale gibt.